



25 Jahre –

für eine Bürgerbewegung ist das eine lange Zeit. Als sich der Christophorus Hospiz Verein gegründet hat, wurde Michail Gorbatschow gerade Generalsekretär der KPdSU, das Grab von Josef Mengele wurde in Brasilien entdeckt und die erste rot-grüne Koalition in Hessen gegründet.

Tempi passati – doch die Hospizarbeit gehört nicht der Vergangenheit an, sondern hat sich die Gegenwart erobert. Inspiriert durch die Initiative von Cicely Saunders (1918 - 2005), hat sie nicht nur die Medizin verändert, sondern beeinflusst die Arbeit in Heimen und Pflegediensten, wirkt ein auf Krankenkassen und Wohlfahrtsverbände, argumentiert mit Kirchen und Politik, will verändern – immer noch und immer weiter. Denn auch die Fragen am Lebensende stellen sich immer wieder neu.

In diesem Sinne möchte der CHV seinen Geburtstag in diesem Jahr mit ganz unterschiedlichen Veranstaltungen feiern. Sie sollen nachdenklich machen, aufrütteln, interessieren, zu Diskussionen Anlass geben, streitbar sein, informativ, inspirierend – und viele verschiedene Zielgruppen ansprechen.

Kann die Beschäftigung mit dem Sterben Freude bereiten? Wir glauben schon, denn wer für ein gutes Sterben eintritt, muss zu allererst für ein gutes Leben kämpfen, Leben bis zum allerletzten Moment.

Bei den Vorbereitungen für dieses Programm sind wir von vielen Seiten unterstützt worden und auf große Bereitschaft gestoßen, dieses wichtige Thema noch breiter als bisher in die Gesellschaft zu tragen.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, unsere Gäste zu sein, unsere Zuhörer, Anvertraute, Mitstreiter, Diskutanten.

Wir freuen uns auf Sie!

Petra Thorbrietz

Dr. Petra Thorbrietz
Vorstandsvorsitzende

Angelika Westrich

Angelika Westrich
Geschäftsführerin



Denn es ist nicht egal,
wie und wo man stirbt.

Christophorus Hospiz Verein e.V.

Effnerstraße 93
81925 München

Tel: 089 / 13 07 87-0
Fax: 089 / 13 07 87-33

info@chv.org
www.chv.org

25 Jahre CHV –
Wir laden Sie ein!

PROGRAMM

08. September 2010

GROSSE GALA im Künstlerhaus

Der CHV feiert ein großes Fest mit seinen Mitgliedern, Förderern und Spendern, mit Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Künstlern, Journalisten und Politikern. Schirmherrschaft:

Alois Glück (Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken)

FILMREIHE: Über den Tod hinaus

in Kooperation mit dem Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum. Alle Filme laufen im Original mit Untertiteln, Einführung und anschließender Diskussion. Jeweils sonntags um 17.30 Uhr, Sankt-Jakobs-Platz 1

12. September 2010

NOCH 16 TAGE – EINE STERBEKLINIK IN LONDON

Regie: Siegfried Braun, Reinhold Iblacker

DA-SEIN – BEGLEITUNG BEIM STERBEN. EIN HOSPIZ.

Regie: Heide Breitel

10. Oktober 2010

CEUX QUI RESTENT

in Anwesenheit der Regisseurin Anne Le Ny

07. November 2010

THE SWEET HEREAFTER – DAS SÜSSE JENSEITS

Regie: Atom Egoyan

05. Dezember 2010

**LE SCAPHANDRE ET LE PAPILLON –
SCHMETTERLING UND TAUCHERGLOCKE**

Regie: Julian Schnabel

16. Januar 2011

21 GRAMM

Regie: Alejandro González Inárritu

13. Februar 2011

CAOS CALMO - STILLES CHAOS

Regie: Antonio Luigi Grimaldi

08. Oktober 2010 – 31. Januar 2011

FOTOAUSSTELLUNG: Ansichten

Fotografien von Dr. Albrecht Ohly im Christophorus Hospiz
Vernissage am 08. Oktober 2010 um 18.00 Uhr

25 Jahre CHV

Anregungen, Impulse, Streitgespräche!



Mai/Juni 2010

ZEITUNGSPROJEKT

Ein Seminar der Deutschen Journalistenschule zum Thema «Tod»

Leitung: Dr. Petra Thorbrietz

Was denken junge Menschen über das Lebensende? Über die Pflege schwacher Menschen? Über Zuwendung und Fürsorge?

15 Studenten der Deutschen Journalistenschule nutzen eine «Werkstatt», um diesen Fragen in einer selbst produzierten Zeitung auf den Grund zu gehen

01. November 2010

THEATER: Oskar und die Dame in Rosa

Nach der Erzählung von Éric-Emmanuel Schmitt

mit Anja Keller, Regie: Anja Herdemerten

Im Augustinum Neufriedenheim, Stiftsbogen 74, um 18.30 Uhr
Benefizveranstaltung, Eintritt frei (Spenden erbeten)

RINGVORLESUNG:

Morgen sterben. Leben und Tod im 21. Jahrhundert

Ringvorlesung in Kooperation

mit der Katholischen Stiftungsfachhochschule

Jeweils mittwochs um 18.00 Uhr

Ort: Aula der Katholischen Stiftungsfachhochschule, Preysingstraße 83

13. Oktober 2010

Kick-off-Veranstaltung mit anschließendem Empfang

Musik von John Cage (Martin Schlumberger, Akkordeon)

YOU'RE DEAD – CONTINUE: YES/NO

VOM HIRNTOD BIS ZUM VIRTUELLEN LEBEN (mit Filmclips)

Dr. Petra Thorbrietz,

Vorstandsvorsitzende Christophorus Hospiz Verein e.V.

27. Oktober 2010

**ZWISCHEN DER KUNST DES STERBENS UND DER
PROFESSIONALISIERUNG DES LEBENSENDES**

Prof. em. Dr. Reimer Gronemeyers (Theologie/Soziologie), Gießen

10. November 2010

DIE (UN)SICHTBARKEIT DES TODES: ÄSTHETIK DES LEBENSENDES

Beate Lakotta („Der Spiegel“), Hamburg

24. November 2010

**MODERNE MEDIZIN ZWISCHEN ALLEN FRONTEN:
WO BLEIBT DER MENSCH?**

Prof. Dr. Wolfgang Hiddemann

Klinikum der Universität München/Großhadern

08. Dezember 2010

LANGES LEBEN - LANGES STERBEN?

Dr. Martina Schmidl,

Oberärztin Geriatriezentrum am Wienerwald, Wien

Abteilung für Palliativmedizinische Geriatrie

12. Januar 2011

WAS BLEIBT?

SPIRITUALITÄT IN INTERKULTURELLEN GESELLSCHAFTEN

Ao. Univ. Prof. DDr. Birgit Heller, Universität Klagenfurt / IFF
(Theologie, Philosophie, Altorientalistik, Indologie)

- Jürgen Wälde (CHV): Kleines Kabarett

- Abschlussemfang mit Imbiss

09. Juni 2010 & 13. November 2010

TAGE DER OFFENEN TÜR im CHV

von 14.00 bis 17.30 Uhr

Hausführung und Informationen zur stationären
und ambulanten Hospizarbeit

Wir danken für die Unterstützung des Jubiläum-Programms:

Dr. Dirk Ippen, Inge Scheller, Dr. Sieglinde Schmidt, Aufzugsdienst München GmbH, Serviceplan GmbH & Co.KG, W.L.Gore & Associates GmbH, Münchner Künstlerhaus, Blumenbinderei Alois Brandl und allen Mitwirkenden, die unser Jubiläumsfest durch Beiträge oder Zuwendungen möglich gemacht haben.

Wir freuen uns über Spenden

Sozialbank München

Konto: 98 555 00

BLZ: 700 205 00